

[Mobile ebook] Der Shabda-Code: Schlssel zum ewigen Leben

Der Shabda-Code: Schlssel zum ewigen Leben

Von Tarak Shankar

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1759066 in eBooksVerffentlicht am: 2011-03-16Erscheinungsdatum:
2011-03-16File Name: B0050I6ETS | File size: 33.Mb

Von Tarak Shankar : Der Shabda-Code: Schlssel zum ewigen Leben before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Shabda-Code: Schlssel zum ewigen Leben:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. D'oh!
^^Von HamingjaSchade, dass fr dieses Buch - oder besser gesagt Heftchen - das gerade mal 69 Seiten in einer sehr

groen Schrift umfasst, Papier verschwendet wurde. Die einzelnen Kapitel sind alle nach dem selben Schema aufgebaut: Es werden Legenden über Aram Rakesh erzählt, in denen er einem verletzten Bauer, einem Fischer der nichts fängt, einer unglücklichen Braut, einer verbitterten Händlerin und der Sucht verfallenen Drogen hilft. Und zwar immer nach dem selben Schema: Er bittet sie zu meditieren und zu visualisieren, während er Töne mit Zimbel und Klangschale erzeugt. Auf diese Legenden folgen jeweils Anweisungen, wie der Leser ähnliches nachmachen soll. (Die Unterschiede zwischen den Übungen bestehen u.a. darin, dass man mal seine Ferse in eine Schüssel Wasser stecken, mal sich auf den linken Fuß konzentrieren, und mal einen hohen Berg visualisieren soll, etc.) Dies soll einem dann materiellen Erfolg, Liebesglück, Rauchentwöhnung und sogar die Unsterblichkeit bringen. Abgerundet wird diese Abfolge von Legende Nachmachen der Legende durch die vorangestellten, unzusammenhängenden Informationen wie die, dass der weise Philosoph Amar Rakesh die Elementenlehre erfunden haben soll und von der Existenz und Beschaffenheit von Atomen wusste, sowie der Information, dass biblische Gestalten mehrere hundert Jahre alt wurden, dass die Escherichia-coli-Bakterie unsterblich ist, dass der Physiker Joel Steinberg Pflanzen zum Wachstum anregte, in dem er ihnen Töne vorspielte, und dass der Physiker Nikola Tesla ein Auto erfunden hat, dessen 1,8 Meter lange Außenantenne die notwendige Energie aus demether saugte. *schlrf* Ach ja, und es wird erwähnt, dass es die Shabda-Töne gibt. Deren Geheimnis besteht darin, dass sie zwischen 100 und 800 Hertz (es wird erklärt was Hertz ist, damit man den mageren Inhalt des Heftchens streckt) schwingen und dem "Goldenen Schnitt" entsprechen. (Es wird erklärt, was der Goldene Schnitt ist um den Inhalt zu strecken.) Diese Töne machen unsterblich "falls Geist und Seele gleichzeitig durch eine geeignete Meditationsübung synchronisiert wurden." Das ist das Geheimnis des Shabda Codes. Von einem "Code", einer Lehre oder irgendeiner Anknüpfung an ein altindisches System oder Philosophie keine Spur. Na ja, wie auch? Der Autor schreibt ja selbst, dass mit dem Tode Aram Rakesh dessen Lehre verloren ging. Da blieb ihm selbst ja nichts anderes übrig, als sich dessen Namen zu bedienen und mit ein wenig Meditation und Zimbelgebimmel Legenden nachzustellen. Ich bin einige Absurditäten in esoterischer Literatur gewohnt, aber dieses Heftchen bekommt einen Ehrenplatz auf meiner Top-Ten-Liste. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlüssel zur inneren Gelassenheit Von Florence Gropius Ob es das ewige Leben gibt? Ich weiß es auch nach der Lektüre des Shabda-Codes nicht mit 100 prozentiger Sicherheit. Darauf kommt es in einem spirituellen Kosmos aber wohl auch nicht an. Dafür habe ich Amar Rakesh gerne zu den einzelnen Stationen seines langen Lebensweges begleitet und ihm bei seinen energetischen Tonritualen über die Schulter geschaut. Ich habe mich beim Lesen jedenfalls bestens unterhalten gefühlt und kenne nun zudem den wissenschaftlichen Hintergrund für den Schlüssel zum ewigen Leben. Die leicht zu praktizierenden Meditationsübungen im Buch haben tatsächlich dazu geführt, dass ich in kurzer Zeit zu einer großen inneren Gelassenheit gefunden habe und mich trotz meiner inzwischen 42 Jahre wieder zunehmend frischer fühle. Ob ich nun aber auch steinalt werde oder ewig lebe, wird sich wohl erst in der Zukunft erweisen. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Wegweiser zu einem glücklicheren Leben Von De Selby Der Shabda-Code - so wie ich ihn zumindest gelesen und verstanden habe - hat weniger mit Esoterik als mit Spiritualität und mit der Liebe zum Leben zu tun. Amar Rakesh, über den und dessen Ton-Methodik es in dem Buch geht, muss ein herausragend kluger und harmonievoller Mann gewesen sein. Ich habe einige der beschriebenen Übungen praktiziert und kann nur positive darüber berichten. Es geht mir gut damit. Natürlich gibt es immer Wenn und Abers. Werde ich nun 100 oder 200 Jahre alt damit? Wen interessiert das schon?? Ob es mir jetzt und hier damit gut geht, ist doch die entscheidende Frage.

Kurzbeschreibung Vor über 2000 Jahren entdeckte der indische Philosoph und Weise Amar Rakesh die Kraft der heilenden Shabda-Töne. Durch freie Energiecluster, die er mittels speziellen Tönen in seinen Körper diffundieren ließ, reinigte er seine Zellen und stoppte den Alterungsprozess. Amar Rakesh hatte den Schlüssel zum ewigen Leben gefunden. Lerne von Amar Rakesh, wie du mit den Tönen der Ewigkeit innere Blockaden löst, deinen Körper von Schmerzen befreier, die Liebe findest, materiellen Erfolg hast und vor allem ein erfülltes, reiches Leben führen kannst. Es ist ganz einfach. Jeder Mensch kann es. Kurzbeschreibung Vor über 2000 Jahren entdeckte der indische Philosoph und Weise Amar Rakesh die Kraft der heilenden Shabda-Töne. Durch freie Energiecluster, die er mittels speziellen Tönen in seinen Körper diffundieren ließ, reinigte er seine Zellen und stoppte den Alterungsprozess. Amar Rakesh hatte den Schlüssel zum ewigen Leben gefunden. Lerne von Amar Rakesh, wie du mit den Tönen der Ewigkeit innere Blockaden löst, deinen Körper von Schmerzen befreier, die Liebe findest, materiellen Erfolg hast und vor allem ein erfülltes, reiches Leben führen kannst. Es ist ganz einfach. Jeder Mensch kann es.